

XII.

Barometrische Höhenmessungen in Schlesien \*).

In dem Jahre 1850 war ich genöthigt, eine Bade- und Brunnen-Kur zu Warmbrunn in Schlesien zu gebrauchen. Bei dieser Gelegenheit habe ich, soweit es die Kur und meine schwachen Kräfte zuließen, kleine Excursionen in der Nähe von Warmbrunn gemacht, und dabei in der Regel Barometer-Höhenmessungen ausgeführt, deren Resultate in nachstehenden Zeilen aufgenommen sind.

Das Reise-Barometer war ein gut ausgekochtes Gefäß-Barometer von Pistor und Schick in Berlin und zu dem vorstehenden Zwecke mit den Instrumenten der correspondirenden Beobachtungspunkte: Breslau und Kupferberg, sorgfältig und genau an Ort und Stelle verglichen; die Differenz ist bei der späteren Berechnung, wie sich das von selbst versteht, mit in Anschlag gebracht.

Nach den Mittheilungen der geographischen Section der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur vom 22. Juni 1850 ist die absolute Höhe der gedachten, zu diesen Messungen gewählten beiden correspondirenden Beobachtungspunkte, wie folgt, festgestellt und angenommen:

- 1) Barometer-Nullpunkt der Sternwarte durch geodätische Nivellements von Hoffmann bestimmt (welches zwei Mal über die Sternwarte hinweggegangen), mit der größten Sorgfalt ausgeführt und mit den bekannten des Generals Baeyer von Ewinemünde bis Berlin u. in Verbindung gebracht = 453,62 parisi. Fuß über dem Spiegel der Ostsee.
- 2) Kupferberg, Barometer-Nullpunkt des Herrn Apotheker Chaussy nach den vieljährigen Mitteln der meteorologischen Beobachtung

\*) Die Ergebnisse der früheren Höhenmessungen in Schlesien bis zum Jahre 1837 finden sich sehr vollständig in der höchst schätzbaren und gründlichen Schrift von Prudlo: Die vorhandenen Höhenmessungen in Schlesien beider Abtheilungen, besonders in den gebirgigen Theilen. 8. Breslau 1837. gesammelt.

gen berechnet = 1155,0 Fuß höher als Breslau, also 1608,70 pariser Fuß absolute Höhe \*).

Dies sind die Elemente, mit deren Hilfe die nachstehenden Resultate gefunden sind. Die Rechnung selbst ist, hinsichtlich der Reduction auf einerlei Temperatur auf die Winkler'sche Karte, und die eigentliche Höhenberechnung auf die Altmann'schen Tafeln gegründet.

Zum Wegweiser diene mir die schöne Karte des Riesengebirges gezeichnet von B. von Falkenstein, gestochen von Heinrich Brose in Berlin, Maasstab 1:100,000 der Natur, ferner einige Sectionen der Reymann'schen Karte von Deutschland, gezeichnet von A. W. Fils. — Eine neue schöne Karte ist von dem Professor Brose in Reichenbach vollendet, im Maasstab von 1:150,000 der Natur und enthält den interessantesten Theil von Schlesien und dessen Gebirge, und zwar den Raum vom Iserkamm aufwärts über Greifenberg, Löwenberg, Goldberg, Zobten, dann Reichenbach, Neurode, bis zu den Adersbacher-Fel-

\*) Nach einer nachträglich erhaltenen Mittheilung des Herrn Beobachters er giebt sich für die Beobachtungspunkte:

| Kupferberg.          |                        |                        | Breslau.               |                        |
|----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
|                      |                        |                        | Jahresmittel.          |                        |
|                      | Bartr. bei<br>0° R.    | Th. R.                 | Bartr. bei<br>0° R.    | Th. R.                 |
| 1837                 | 317 <sup>m</sup> ,332  | + 4 <sup>o</sup> ,002  | 331 <sup>m</sup> ,828  | + 6 <sup>o</sup> ,241  |
| 1838                 | 316 ,926               | + 3 ,412               | 331 ,614               | + 5 ,542               |
| 1839                 | 317 ,400               | + 5 ,007               | 332 ,023               | + 6 ,979               |
| 1840                 | 317 ,484               | + 4 ,048               | 332 ,123               | + 5 ,885               |
| 1841                 | 316 ,675               | + 5 ,791               | 331 ,755               | + 7 ,648               |
| 1842                 | 317 ,590               | + 4 ,842               | 332 ,502               | + 6 ,734               |
| 1843                 | 316 ,948               | + 5 ,527               | 331 ,645               | + 7 ,326               |
| 1844                 | 316 ,803               | + 4 ,570               | 331 ,718               | + 6 ,219               |
| 1845                 | 316 ,725               | + 5 ,250               | 332 ,088               | + 6 ,529               |
| 1846                 | 316 ,907               | + 6 ,372               | 331 ,809               | + 7 ,643               |
| 1847                 | 317 ,566               | + 4 ,717               | 331 ,539               | + 5 ,506               |
| 1848                 | 316 ,827               | + 5 ,893               | 331 ,739               | + 7 ,008               |
| 1849                 | 316 ,175               | + 5 ,115               | 331 ,877               | + 6 ,034               |
| 13 jährig.<br>Mittel | 317 <sup>m</sup> ,0275 | + 4 <sup>o</sup> ,9651 | 331 <sup>m</sup> ,8662 | + 6 <sup>o</sup> ,5611 |

und es berechnete aus diesen Daten Herr Professor Galle zu Breslau nach der Bessel'schen Formel den Höhenunterschied zwischen der Station Kupferberg und der Breslauer Sternwarte zu

1155,06 par. Fuß.

Gumprecht.

sen, und endlich bis zum Mittel=Iser=Kamm. Der Zeichner dieser schönen Karte ist mir nicht bekannt.

Den genannten Messungs=Resultaten von der Gegend um Warmbrunn u. habe ich endlich noch meine Höhenmessungen in Schlesien aus dem Jahre 1833 hinzugefügt, wozu ich jedoch ausdrücklich bemerke, daß diese lediglich nur gegen Breslau berechnet sind, und daß damals die Höhe des Barometer=Nullpunktes nach Angabe des Herrn Professor Boguslawski daselbst auf 468 Fuß angegeben war. Hier folgen sie indessen nunmehr auf die Höhe von Breslau mit 453,6 Fuß zurückgeführt.

S a a r n bei Düsseldorf im Monat Januar 1853.

**A. W. Fils.**

### a. Höhenmessungen

in der Gegend von Warmbrunn, Schreibershan und in einem Theile des Riesengebirges preussischen Antheils; vom Jahre 1850.

| Nr. | Benennung der gemessenen Punkte.  | Absolute Höhe in parisi. Fuß. |
|-----|---|-------------------------------|
| 1   | Warmbrunn, Haus zu den drei Lilien, parterre, Fensterbrustwehr, 13' über dem Zackenflusse; Mittel aus 71 Beobachtungen . . .                      | 1034,6                        |
| 2   | Der Scholzen=Berg, gegen 2000 Schritt östlich von Warmbrunn, Platz vor dem Kaffeehause; Mittel aus 2 Beobachtungen . . .                          | 1196,1                        |
| 3   | Der Scholzen=Berg, der höchste Punkt desselben, ein paar hundert Schritte südöstlich vom vorigen Punkte . . . . .                                 | 1334,8                        |
| 4   | Der Weyers=Berg, Fensterbrustwehr im Kaffeehause, gegen 2000 Schritt südöstlich von Warmbrunn, Mittel aus 3 Beobachtungen . . . . .               | 1157,8                        |
| 5   | Dorf Gotschdorf, $\frac{1}{2}$ Meile nördlich von Warmbrunn, im unteren Ende, vor dem Hause Nr. 1 . . . . .                                       | 1122,0                        |
| 6   | Dasselbe, im oberen Ende, am Hause Nr. 10 der Hofraum . . . . .   | 1287,9                        |
| 7   | Der Poppel=Berg, südwestlich am Dorfe Gotschdorf, gegen 40' unter der höchsten Felsenspitze . . . . .   | 1522,2                        |
| 8   | Kammerhort, auch Kümmerhart genannt, Berg gegen 2000 Schritt südwestlich von Gotschdorf, 38' unter der höchsten Felsenspitze . . . . .            | 1605,3                        |
| 9   | Dorf Stonsdorf, $\frac{1}{2}$ Meile südöstlich von Warmbrunn, 3' über dem Platze vor dem Brauhause . . . . .                                      | 1196,4                        |
| 10  | Dasselbe Dorf, Straße vor dem Niederhose im unteren Ende, 8' über dem Teiche . . . . .  | 1107,0                        |
| 11  | Dasselbe Dorf, Fuß des Schlosses im Oberhose . . . . .  | 1302,0                        |
| 12  | Der Stephans=Berg, nordöstlich an Nieder=Stonsdorf, Fuß der hohen Tanne und 14' unter der höchsten Felsenspitze . . . . .                         | 1359,6                        |
| 13  | Die höchste Felsenspitze des Stephan=Berges daher . . . . .   | 1373,6                        |
| 14  | Die Heinrichsburg, Lustschloß mit herrlicher Rundschau der dertigen reizenden Umgegend, gegen 2300 Schritt südlich von Mittel=Stonsdorf . . . . . |                               |
|     | a. Fuß der Burg, oder höchster Punkt des Berges . . . . .   | 1533,6                        |
|     | b. Die Krone des Thurms . . . . .   | 1613,4                        |

| Nr. | Benennung der gemessenen Punkte.   | Absolute Höhe in parif. Fuß. |
|-----|--|------------------------------|
| 15  | Der Thurm von der Heinrichsburg ist demnach 79,8' hoch . .   | 1613,4                       |
| 16  | Dorf Merkdorf, am Westfuß der Heinrichsburg, Straße vor dem Hause Nr. 26, da wo der Weg von Seydorf nach Warmbrunn durchgeht   | 1122,3                       |
| 17  | Dorf Erdmannsdorf, Fensterbrüstwehr parterre im Gasthose zum Schweizer-Hause, 6' über dem Boden vor dem Gasthose und 11' über der Lonnitz  | 1163,1                       |
| 18  | Dorf Buchwald, vor dem Schlosse der Gräfin von Reden, 6' über dem Wasser   | 1223,7                       |
| 19  | Dorf Fischbach, Boden vor dem Gasthose nahe dem königlichen Schlosse, Mittel aus 2 Beobachtungen   | 1157,4                       |
| 20  | Dorf Hermsdorf, $\frac{2}{3}$ Meilen südwestlich von Warmbrunn.  |                              |
|     | a. An der unteren Brücke und am Hause Nr. 27 am Eingange von Warmbrunn, gegen 8' über dem Hermsdorfer Wasser . . . . .   | 1094,7                       |
| 21  | b. An der evangelischen Kirche . . . . .   | 1104,9                       |
| 22  | c. Der höchste Punkt der Chaussee, 200 Schritt westlich vom Schlosse, etwa gleich hoch mit dem Fuß der katholischen Kirche . . . . .   | 1150,2                       |
| 23  | d. Das südlichste und am höchsten gelegene Haus, Nr. 127 (laufende Haus-Nr. 140), zugleich Eingang von Agnetendorf . . . . .   | 1376,7                       |
| 24  | e. Obendorf, und zwar das Haus Nr. 138 unten am Wasser 11' über dem Wasserspiegel (das hermsdorfer oder Thurmwasser)   | 1328,1                       |
| 25  | Dorf Agnetendorf, südlich an Hermsdorf anschließend.   |                              |
|     | a. Das unterste Haus am nördlichen Ende, Haus Nr. 113, gegen 22' über dem Thurmwasser . . . . .  | 1427,1                       |
| 26  | b. Gasthof, Haus Nr. 15, Fensterbrüstwehr, parterre, Mittel aus 2 Beobachtungen . . . . .  | 1532,5                       |
| 27  | c. Am Hause Nr. 48 und gegen 25' über der Mündung des östlich einfallenden Hüttenwassers in das Thurmwasser  | 1668,9                       |
| 28  | d. Das obere oder südliche Ende, am Hause 106 (laufende Nr. 41) . . . . .  | 1833,3                       |
| 29  | Der Thurmstein, Boden an demselben, nahe der Mündung des Schneegrubenwassers in das östlich herabkommende Thurmwasser, 14' über dem Wasserspiegel des Thurmwassers . . . . .     | 2091,6                       |
| 30  | Ohrlicht (oder Nerlicht), Sattel zwischen dem Breiten-Berge und dem Rothen-Hübel, oder der höchste Punkt des Fußweges von Agnetendorf nach Hayn, bei dem Klöckelplan . . . . .   | 1852,7                       |
|     | Anm. Mit diesem Punkte beginnt das Nivellement des nördlichen unteren Seitenzweiges vom Gebirge, welcher zwischen dem Rothen-Wasser und dem hermsdorfer- oder Thurmwasser liegt. |                              |
| 31  | Breite-Berg, zwischen den Dörfern Agnetendorf und Hayn . .   | 2128,3                       |
| 32  | Bierzehnhahule, Sattel zwischen dem Breiten- und dem Menkels-Berge   | 2019,6                       |
| 33  | Menkels-Berg, zwischen Hayn und dem unteren Ende von Agnetendorf, die südliche Kuppe.  | 2043,9                       |
|     | Anm. Die nördliche Kuppe desselben Berges hat ziemlich genau dieselbe Höhe der südlichen.  |                              |
| 34  | Sattel zwischen dem Menkel- und dem nördlich davon gelegenen Heerd-Berge, zugleich höchster Punkt des Fußweges von Agnetendorf nach Saalberg . . . . .                           | 1747,8                       |

| Nr. | Benennung der gemessenen Punkte.  | Absolute Höhe in parif. Fuß. |
|-----|---|------------------------------|
| 35  | Der Heerd-Berg, südliche Kuppe, die höchste Felsenspitze . . .  | 2041,5                       |
| 36  | Derfelbe, nördliche Kuppe   | 2095,2                       |
| 37  | Sattel zwischen dem Heerd-Berge und dem Kynast; östlich davon liegt das Goldloch und westlich der Höllengrund . . .   | 1741,2                       |
| 38  | Dorf Niedergiersdorf, $\frac{1}{2}$ Meile südlich von Warmbrunn, 6' über dem Giersdorfer-Wasser vor der Bleiche, unterstes Haus am Eingange von Warmbrunn . . .         | 1050,9                       |
| 39  | Dorf Obergiersdorf, 3' über dem Boden vor dem Gasthose zum Hohlen-Stein, Haus Nr. 104 nahe an der Papiernühle, 8' über dem Mühlgraben, Mittel aus 2 Beobachtungen . . . | 1169,3                       |
| 40  | Dasselbe Dorf, Mündung des auf der Ostseite einfallenden Bächelwassers nahe an dem Hause Nr. 139 in das Giersdorfer-Wasser, 10' über dem Wasserspiegel                  | 1222,2                       |
| 41  | Dasselbe Dorf, 11' über der Mündung des Mittelwassers in das rothe Wasser, am Hause Nr. 121 und an der Kreisbrücke Gasthoser Nr. 59 . . .                               | 1290,9                       |
| 42  | Dorf Hayn.  |                              |
| 42  | a. Wirthshaus, ober das erste Haus (Nr. 1) am Wege von Giersdorf nach dem Haynsfall, Boden unter der Linde  | 1461,3                       |
| 43  | b. Haus Nr. 60, einige hundert Schritt vom Punkte Nr. 44, beide am Wege nach dem Schwarzen-Berge gelegen, anscheinend das am höchsten gelegene Haus im Dorfe .          | 1896,3                       |
| 44  | c. Am Hause Nr. 63, und 11' über der Mündung des östlich einfallenden Seifenwassers in das Mittelwasser .   | 1567,5                       |
| 45  | Dorf Saalberg, das südlichste und zugleich höchst gelegene Haus Nr. 63, auf dem nördlichen Abfall des Schwarzen-Berges .  | 1993,0                       |
| 46  | Der Haynsfall.  |                              |
| 46  | a. Am Oberwasser, Fachbaum der Schütze . . .  | 1712,4                       |
| 47  | b. Am Unterwasser, der Wasserspiegel unter der Brücke .   | 1681,0                       |
| 48  | c. Die Höhe des Haynsfalls beträgt demnach 31,4 par. Fuß  |                              |
| 49  | Kynwasser, einige Häuser an der Chaussee zwischen Hermisdorf und Giersdorf (zu dem Dorfe Saalberg gehörig), am Hause Nr. 15, 2' über der Chaussee                       | 1101,3                       |
| 50  | Birkigt-Berg, südlich an dem kleinen Dertchen Kynwasser und 350 Schritt nordöstlich vom Hause Nr. 8 im Dorfe Saalberg   | 1521,1                       |
| 51  | Dorf Saalberg.  |                              |
| 51  | a. Haus Nr. 8, das unterste von den Kynwasser-Häusern   | 1338,1                       |
| 52  | b. Am Wirthshause, oder Haus Nr. 12 . . .   | 1523,1                       |
| 53  | c. Haus Nr. 1, auf der nördlichen Abdachung des Eisen-Berges, am Waldrande  | 1684,8                       |
| 54  | Der Eisen-Berg, südlich von dem zuletzt genannten Punkte c . . .  | 1770,4                       |
| 55  | Der Vogel-Stein liegt einige hundert Schritt neben dem vorigen (ad Nr. 54) und gegen 50' höher (Schätzung), daher absolute Höhe . . .                                   | 1825,4                       |
| 56  | Der Grenz-Berg, auch Grenzbusch genannt, Berg im N.D. von Saalberg  | 1766,1                       |
| 57  | Hoistein-Berg, südlich vom Grenz-Berg und im Osten vom Dorfe Saalberg   | 1838,1                       |
| 58  | Dorf Saalberg, Haus Nr. 39, zwischen den Hoisteinen und dem Gellnerstein, anscheinend das höchst gelegene Haus  | 1844,7                       |
| 59  | Der Gellner-Berg, südlich von dem zuletzt genannten Punkte . . .  | 1886,4                       |



| Nr. | Benennung der gemessenen Punkte.   | Absolute Höhe in parisi. Fuß. |
|-----|--|-------------------------------|
| 60  | Sattel zwischen dem Gellner- und dem Fakners-Berge, am Hause Nr. 40 von Saalberg . . . . .   | 1817,7                        |
| 61  | Fakners- oder Zukners-Berg, im Westen vom vorigen, und 12' unter der höchsten Felsenspitze gemessen . . . . .  | 2072,1                        |
| 62  | Sattel zwischen dem Fakner- und Meugel-Berge, kann etwa 80' höher liegen, daher<br>Schreiberhau, großes Gebirgsdorf, 1½ Meilen südwestlich von Warmbrunn   | 1897,7                        |
| 63  | a. Das Vitriolwerk, die Chauffee 10' über dem Zacken, vor dem Gasthose zum Kochelfall genannt, zugleich das unterste Haus vom Dorfe . . . . .  | 1353,3                        |
| 64  | b. Die Chauffee am Einfall des Kochelflusses in den Zacken und in der Nähe des Chauffeesteins Nr. 246 und 14' über dem Wasserspiegel . . . . .   | 1611,5                        |
| 65  | c. Gasthof von Ernst Ulbrich, Haus Nr. 165 in Marienthal (ein Theil des Dorfes Schreiberhau) in der Nähe der Mündung des kleinen in den großen Zacken, 1 Treppe hoch, Fensterbrunnwehr, Mittel aus 6 Beobachtungen . . . . .       | 1974,9                        |
| 66  | d. Das am höchsten gelegene Haus von Marienthal (da es neu gebaut, noch ohne Nr.); das Grundstück ist mit Nr. 48 eingetragen, Besitzer Johann Fischer, 80 Schritt links vom alten Wege von Ulbrich nach der Sophienhütte . . . . . | 2209,5                        |
| 67  | e. Der Rabenstein, bewaldete Höhe 160 Schritt nördlich vom alten Wege, 6' unter der höchsten Felsenspitze . . . . .  | 2243,4                        |
| 68  | f. Die Josephinenhütte (Glashütte), der Gasthof eine Treppe hoch, 20' über dem Boden vor dem Hause und gegen 31' über dem Zacken; Mittel aus 2 Beobachtungen . . . . .   | 2209,8                        |
| 69  | g. Der Pfaffenhübel, Berg ½ Stunde westlich von der Josephinenhütte und im Süden vom Hochstein . . . . .   | 2504,9                        |
| 70  | h. Am Hause Nr. 101 (Besitzer Friedrich Preißler) zwischen dem Zacken und dem Weißbache, östlich am Stoppel, auch im hintern Schreiberhau genannt . . . . .  | 2439,9                        |
| 71  | i. Haus Nr. 104, nördlich von der Glashütte . . . . .  | 2323,5                        |
| 72  | k. Der Hohle-Stein, Plateau mit Aussicht auf den südlich gegenüberliegenden Rabenstein und 40 Schritt südwestlich vom eigentlichen Hohlen-Steine, Fuß des Geländers . . . . .  | 2184,3                        |
| 73  | l. Die Chauffee am Fuße des Hohlen-Steins, 10' über dem Zacken . . . . .   | 2128,8                        |
| 74  | m. Mündung des vom hintern Schreiberhau herabkommenden und nach Norden einfallenden Weißbaches in den Zacken, 12' über dem Wasserspiegel, nahe der Glashleismühle am Sommerberge, Haus Nr. 125 (Besitzer August Anton) . . . . .   | 1995,3                        |
| 75  | n. Haus Nr. 119 (laufende Nr. 195) am linken Ufer des Weißbaches, und auf der südlichen Abdachung des Weißsteins (Besitzer Ehrenfried Schmidt), zu Marienthal gehörig . . . . .  | 2107,5                        |
| 76  | o. Haus Nr. 121 (Besitzer Gotthelf Simon) am Weißbachstein, zu Marienthal gehörig . . . . .  | 2150,2                        |

| Nr. | Benennung der gemessenen Punkte.  | Absolute Höhe in parisi. Fuß. |
|-----|---|-------------------------------|
| 77  | p. Der Weißstein, höchster Punkt des Berges am linken Ufer des Weißbachs.   | 2378,1                        |
| 78  | q. Der höchste Punkt der Chaussee, 250 Schritt südlich von der Försterwohnung, zwischen dem Weißstein- und Schwarzen-Berge  | 2326,1                        |
| 79  | r. Die Försterei daselbst, an der südlichen Abdachung des Schwarzen-Berges  | 2493,9                        |
| 80  | Der Schwarze-Berg auf dem Iser-Gebirge, 15' unter der höchsten Felsen Spitze gemessen   | 2952,9                        |
|     | Die höchste Felsen Spitze vom Schwarzen-Berge daher . . .   | 2967,9                        |
| 81  | Sattel zwischen dem Schwarzen-Berge und dem Hochstein, gegen 400 Schritt westlich vom Schwarzen-Berge (schmaler, scharfer Kamm)   | 2906,7                        |
| 82  | Die Ziegen-Steine, gegen 600 Schritt östlich vom Hochsteine, Kamm, Fuß der Steine   | 3070,2                        |
| 83  | Die Spitze der Ziegen-Steine 32' höher, daher . . . . .   | 3102,2                        |
| 84  | Der Hochstein, im Hause, Fensterbrustwehr, gegen 34' unter der höchsten Felsen Spitze; Mittel aus 3 Beobachtungen . . . . .   | 3274,3                        |
| 85  | Die äußerste Felsen Spitze des Hochsteins demnach . . . . .   | 3308,3                        |
|     | Anm. In Brudlo's Höhenmessungen von Schlesien Seite 170 ist die Höhe vom Hochstein nach der Messung von Gerdtorf auf 2803', also um beinahe 500' niedriger angegeben!   |                               |
|     | Schreiberhan, Fortsetzung.  |                               |
| 86  | s. Haus mit der laufenden Nr. 88 (Besitzer Benjamin Liebich), auf der südlichen Abdachung des Hochsteins nahe dem Waldrande und 250 Schritt südlich der Chaussee (das höchst gelegene Haus von Schreiberhan)        | 2567,1                        |
| 87  | t. Haus Nr. 85 (Ehrenfried Seuder), südlich von der Straße nach Neuwelt, dicht am Walde, an der sogenannten Einhemme . . . . .  | 2565,9                        |
| 88  | u. Am Vorwerk des Hütten-Inspectors Pohl, Platz unter den drei Linden . . . . .   | 2192,7                        |
| 89  | v. Die Glaschleiferei von Gottlieb Berner, Haus Nr. 330, 10' über der Mündung des Zackerle in den Zackensiß an der Chaussee in Marienthal, zugleich Nordfuß des Fals-Berges   | 1921,8                        |
| 90  | w. Der Fals-Berg, bewaldete Höhe zwischen dem Zackerle und den Brenden-Häusern  | 2024,1                        |
| 91  | x. Die Brenden-Häuser, Haus Nr. 254 (laufende Nr. 309) östlich am Fals-Berge; daneben liegt die Brendiger-Schule und auch das sogenannte Rettungshaus für sittlich verwaehrte Kinder. Hausbesitzer Benjamin Liebich | 1926,9                        |
| 92  | y. Das Rettungshaus gegen 20' tiefer, daher . . . . .   | 1906,9                        |
| 93  | z. Die Kachelhäuser, Haus Nr. 195 (laufende Nr. 315), am rechten Ufer des Zacken; Besitzer Friedrich Liebich  | 1947,0                        |
| 94  | aa. Der Zackenfall, 3' über dem Oberwasser, oder 2½' über dem Fackbaum  | 2577,9                        |
| 95  | bb. Der Zackenfall, 3' über dem Unterwasser. . . . .<br>Der Zackenfall demnach hoch 81, 1'.   | 2496,8                        |

Anm. Nach Brudlo Seite 127 ist der Zackenfall oben hoch: 2551', unten: 2471'; daher Fallhöhe nach den Messungen von Scholz und Selter 80'.

| Nr. | Benennung der gemessenen Punkte.   | Absolute Höhe in parisi. Fuß. |
|-----|--|-------------------------------|
| 96  | cc. Der Steg über dem Zackerle am Butterfah, $\frac{1}{2}$ Stunde unterhalb dem Zackenfalle  | 2258,7                        |
| 97  | dd. Das im Westen in Marienthal und dort am höchsten gelegene Haus Nr. 284, Besitzer Glasabsprenger Gott-helf Liebich  | 2182,5                        |
| 98  | ee. Der Kockelfall, im Südost von den Kockelhäusern, oberes Becken oder Fachbaum der Schütze   | 1653,6                        |
| 99  | ff. Das untere Becken vom Kockelfall   | 1609,3                        |
| 100 | gg. Der Kockelfall hat daher eine Höhe von 44,3'.<br>Anm. Prudlo giebt die absolute Höhe vom Kockelfall nach der Messung von Scholz und Feltz, wie folgt, an: oben 1547', unten 1515'; daher Höhe des Falles 32'.      |                               |
| 101 | hh. Das unterste der Siebenhäuser Nr. 186 (laufende Nr. 303), den Kockelhäusern gegenüber, nahe der Zackenbrücke zum Rettungshause, Besitzer Gottlieb Büttner, am Chausseestein Nr. 2, 66                              | 1745,7                        |
| 102 | ii. Eins der obersten von den Siebenhäusern Nr. 179 (laufende Nr. 294), Besitzer Ehrenfried Liebich; östlich davon liegt das Bauernfelber Holz   | 1963,2                        |
| 103 | kk. Die alte Straße am Hause Nr. 219 im oberen Dorfe, Besitzer Julius Seifert, 100 Schritt westlich vom Gasthofe des Ernst Simon zur Preussischen Krone  | 2205,6                        |
| 104 | ll. Gasthof zum Hochstein, Besitzer Johann Hallmann, Haus Nr. 9 an der oberen Straße, vis à vis dem Glas-händler Neumann; der Wiebichsberg nördlich davon, zu Nieder-Schreiberhan gehörig; Mittel aus 2 Beobach-tungen | 1996,3                        |
| 105 | mm. Fuß der evangelischen Kirche   | 1737,9                        |
| 106 | nn. Die Straße vor der katholischen Kirche und vor dem Gerichts-Kretscham<br>Anm. Die Kirche und den Gerichts-Kretscham giebt Prudlo nach der Messung von Wahrenorf mit 1575' an.                                      | 1643,1                        |
| 107 | Dorf Petersdorf, Chaussee am oberen Eingange von Schreiberhan, Haus Nr. 9, Besitzer Gottfried Siegert, 12' über dem Zacken-flusse  | 1314,3                        |
| 108 | Dasselbe Dorf, die Brauerei, Besitzer Körner, parterre, Fenster-brustwehr  | 1207,2                        |
| 109 | Die Schärfe, erste Höhe südwestlich an Hermisdorf, auf dem lin-ken Ufer des Hermisdorfer-Wassers, mit Bauernholz besetzt   | 1520,4                        |
| 110 | Der nächste südliche Sattel, etwa 35' tiefer, als der zuletzt genannte Berg und 150 Schritt davon entfernt, daher  | 1485,4                        |
| 111 | Der Habicht-Berg, und zwar der nächste südliche Berg vom vo-rigen, 16' unter der höchsten Felsenspitze   | 1874,7                        |
| 112 | Sattel zwischen dem Habicht- und dem südlich daran gelegenen Berge, oder am Kirchhöfel zum ehemaligen Quirl, am Wege von Hermisdorf  | 1774,2                        |
| 113 | Hummel-Berg, nördliche Kuppe<br>Anm. 50 Schritt nördlich davon liegt der sogenannte Rabenstein, ein Würfel von 7 Fuß Seite.  | 1950,3                        |
| 114 | Hummel-Berg, südliche Kuppe, 8' unter der höchsten Felsenspitze gemessen (Die höchste Spitze dieses Berges daher 2194'.)   | 2111,4                        |
| 115 | Der nächste südliche Sattel gegen den Mühl-Berg zu, am Krieb-senhain, Bauernholz, gegen 40' tiefer, daher  | 2071,4                        |



| Nr. | Benennung der gemessenen Punkte.   | Absolute Höhe in parif. Fuß. |
|-----|--|------------------------------|
| 116 | Der Mühl-Berg, 3' unter dem höchsten Punkte gemessen . . .   | 2274,3                       |
| 117 | Der Sattel zwischen dem Mühl-Berge und dem Pole . . . .  | 2088,9                       |
| 118 | 180 Schritt nördlich davon, eine flache Kuppe im Pole genannt, gegen 60' höher als der zuletzt genannte Sattel . . . . | 2148,9                       |
| 119 | Der Breite-Berg, westlich vom Dorfe Kiefewald, 11' unter der höchsten Felsen Spitze . . . . .                          | 2251,8                       |
| 120 | Dorf Kiefewald, oberes Ende, die Försterwohnung . . . . .  | 1998,9                       |
| 121 | Der Sattel zwischen dem Breiten-Berge und dem Pole gegen 45' tiefer, daher . . . . .                                   | 1953,9                       |
| 122 | Der Holz-Berg, westlich an Kiefewald . . . . .   | 2151,9                       |
| 123 | Dorf Kiefewald, im unteren Ende, Haus Nr. 29 (laufende Nr. 2), Besitzer Gottlieb Ulbrich . . . . .                     | 1683,1                       |
| 124 | Dorf Wernersdorf, unteres Ende, nahe der Bleiche, 8' über dem Zacken . . . . .   | 1074,3                       |

## b. Einige Höhenmessungen

in der Gegend von Grödigberg im Goldbergere Kreise u. i. w. vom Jahre 1850.

|     |  |        |
|-----|--|--------|
| 125 | Dorf Nieder-Alzenau, $\frac{1}{2}$ Meile nördlich von Grödigberg, an der Brauerei . . . . .  | 630,3  |
| 126 | Dorf Ober-Alzenau, Straße am Ausgange nach Grödigberg . . . . .  | 783,0  |
| 127 | Dorf Grödigberg, am Berge und an der Burg ruine Grödigberg<br>a. Der Berg-Kretscham, Boden vor dem Hause, auch Gasthof zum Grödigberge genannt, Haus Nr. 9; Mittel aus 2 Beobachtungen . . . . . | 892,3  |
| 128 | b. Die Kirche am Berge . . . . .   | 995,6  |
| 129 | c. Innerer Hofraum der Burg, Mittel aus 3 Beobachtungen . . . . .  | 1214,2 |
| 130 | d. Das Dach der Burg . . . . .   | 1260,3 |
| 131 | e. Die höchste Spitze der 80 Schritt im Süden gegenüberstehenden Ruine noch 20' höher, daher . . . . .   | 1280,3 |
| 132 | f. Platz vor dem Schlosse im Garten auf der Nordwest-Seite . . . . .   | 813,6  |
| 133 | g. Der Teich am Draugerie-Gebäude, 4' über dem Wasserspiegel . . . . .   | 759,0  |
| 134 | Dorf Georgenthal, 1 Stunde nordwestl. von Grödigberg, am Hause Nr. 99, das zweite Haus am oberen Eingange von Grödigberg . . . . .   | 741,9  |
| 135 | Dorf Ober-Mittlau an der Straße nach Bunzlau, $1\frac{1}{2}$ Meilen südöstlich von dieser Stadt, am Kretscham 6' über dem Kleinen Bober . . . . .  | 604,8  |
| 136 | Dorf Alt-Barthan, 1 Meile südöstlich von Bunzlau, Straße vor der katholischen Kirche . . . . .   | 652,8  |
| 137 | Dorf Looswitz, Straße vor dem Gasthose zum Landhause (F. S. Hoffmann) . . . . .  | 686,1  |
| 138 | Die Landstraße am Drüffel-Berwerk . . . . .  | 708,3  |
| 139 | Das Borwerk Drüffel liegt 200 Schritt nordwestlich von der vorigen und 20' tiefer, daher . . . . .   | 688,3  |
| 140 | Bunzlau, der Bahnhof . . . . .   | 574,2  |
| 141 | Dresden, Gasthof zum Kronprinzen in der Neustadt, 1 Treppe hoch, 18' über dem Pflaster der Straße, Gr.-Meißnergasse; Mittel aus 6 Beobachtungen . . . . .  | 288,8  |
| 142 | Das Straßenpflaster vor diesem Gasthose daher . . . . .  | 270,8  |

## c. Höhenmessungen in Schlesien vom Jahre 1833.

| Nr.                                | Benennung der gemessenen Punkte.  | Absolute Höhe in parisi. Fuß. |
|------------------------------------|---|-------------------------------|
| Siehe Meymann's Karte Section 151. |   |                               |
| 143                                | Johans-Berg, ausgezeichnete Berg, $\frac{1}{2}$ Meile südwestlich von Jordansmühle, Kreis Kimpfisch; Mittel aus 2 Beobachtungen . . .   | 810,1                         |
| 144                                | Jordansmühle, Dorf, 5 Meilen südlich von Breslau, Posthaus, 1 Treppe hoch, 18' über dem Boden vor dem Hause, Mittel aus 16 Beobachtungen . . . . .                            | 507,5                         |
| 145                                | Boden vor dem Posthause daselbst, demnach . . . . .   | 489,5                         |
| 146                                | Mudelsdorf, Dorf 1 Meile südlich von Jordansmühle, die Pfarre   | 537,6                         |
| 147                                | Salzbrunn (Ober-), Bade- und Kurort 1 Meile südlich von Freiburg, Gasthof zur Deutschen Krone, 2 Treppen hoch, gegen 25' über dem Boden; Mittel aus 6 Beobachtungen . . . . . | 1281,1                        |
| 148                                | Daher der Boden vor der Preussischen Krone daselbst . . . . .   | 1256,1                        |
| 149                                | Wilhelms-Höhe, Berg zwischen Salzbrunn und Altwasser<br>a. Fuß des Belvedere . . . . .<br>b. Oberste Gallerie des Belvedere . . . . .   | 1647,0<br>1679,4              |
| 150                                | Dorf Neu-Salzbrunn, oberes Ende, Fuß der Warnungstafel an der Chaussee . . . . .  | 1312,2                        |
| Section 170 der obigen Karte.      |   |                               |
| 151                                | Dorf Weißstein, Fuß des Kreischaus-Hauses, am Eingange von Waldenburg . . . . .   | 1401,6                        |
| 152                                | Waldenburg, 4' über dem Polsnitzbache an der steinernen Brücke  | 1311,4                        |
| 153                                | Ober-Waldenburg, Dorf, vor der Spinnfabrik . . . . .  | 1366,6                        |
| 154                                | Neu-Weißstein, die Chaussee vor dem Zechenhause und einige Fuß über der Mündung des Fuchsstollens und 15' über der Polsnitz   | 1274,2                        |
| 155                                | Mündung des Demuth-Schachtes auf der Fuchsgarbe, auf der Karte über dem u vom „Fuchsstollen“ . . . . .  | 1510,0                        |
| Section 151.                       |   |                               |
| 156                                | Nieder-Salzbrunn, oberes Ende, Fuß des Wegweisers am Eingange des Weges von Mdelzbach, 6' über dem Salz-Bache . . . . .   | 1166,2                        |
| 157                                | Dasselbe Dorf, unteres Ende, am Hause Nr. 57, 10' über dem Salz-Bache . . . . .   | 1144,8                        |
| 158                                | Fürstensteiner-Grund, 10' über der Polsnitz, am Fuß der hohen steinernen Treppe . . . . .   | 1062,6                        |
| 159                                | Louisenplatz bei Fürstenstein, der alten Burg gerade gegenüber Fürstenstein . . . . .   | 1303,8                        |
| 160                                | a. Belvedere, Thürschwelle . . . . .  | 1322,4                        |
| 161                                | b. Boden vor dem Gasthause, 150 Schritt vom Schlosse; . . . . .   | 1246,2                        |
| 162                                | c. Schloßthurm, die oberste Gallerie . . . . .  | 1379,4                        |
| 163                                | d. Die Schmiede, Boden vor dem Hause . . . . .  | 1143,6                        |
| 164                                | e. Die Schweizerei, 15' über der Polsnitz . . . . .   | 971,4                         |
| 165                                | f. Die alte Burg (linkes Ufer der Polsnitz), oberste Gallerie . . . . .   | 1327,8                        |
| 166                                | g. Dieselbe Burg, Fuß des Eingangthors an der Zugbrücke   | 1275,6                        |
| 167                                | Altwasser, Boden am Georgen-Brunnen . . . . .   | 1257,0                        |
| 168                                | Karlsöhütte, Eisengießerei, $\frac{1}{4}$ Stunde unterhalb Altwasser . . . . .  | 1223,4                        |
| 169                                | Paulschacht, oberste Morgen- und Abendstern-Grube, 18' unter der Mündung; sie liegt dicht an der Chaussee von Altwasser nach Salzbrunn . . . . .                              | 1375,2                        |

| Nr.          | Benennung der gemessenen Punkte.   | Absolute Höhe in parif. Fuß. |
|--------------|--|------------------------------|
| 170          | Nieder-Adelsbach, Boden vor dem Wirthshause, dem Schlosse gegenüber  | 1220,4                       |
| 171          | Die Zeisken-Burg, innerer Hofraum, $\frac{1}{2}$ Stunde südöstlich von Qualsdorf   | 1154,4                       |
| 172          | Sanerbrunn-Quelle, auf der Wiese gegen 600 Schritt unterhalb der Zeiskenburg, am Zeisbach  | 1027,8                       |
| 173          | Höchster Punkt der Freyburg-Landeshuter Chaussee, zwischen dem Zeisbache und Qualsdorf   | 1101,0                       |
| 174          | Qualsdorf, Chaussee am Zollhause bei der Vereinigung der Freyburger und Hohenfriedberger-Chaussee, 10' über dem Wasser                             | 1011,0                       |
| 175          | Alt-Reichenau, Dorf an der Chaussee von Freyburg nach Landshut   |                              |
|              | a. Unteres Ende, Boden vor dem Wirthshause, wo die Chaussee von Salzbrunn in das Dorf tritt, 5' über dem Wasser                                    | 1058,4                       |
| 176          | b. Fuß der lutherischen Kirche, am linken Ufer des Baches, 10' über dem Wasserspiegel  | 1086,0                       |
| 177          | c. Fuß der katholischen Kirche auf dem rechten Ufer des Baches   | 1121,4                       |
| 178          | d. Fuß der katholischen Nicolaus-Kirche, linkes Ufer, 12' über dem Wasserspiegel   | 1174,8                       |
| Section 150. |  |                              |
| 179          | e. Letztes Haus am oberen Ende, Chaussee, 15' über dem Wasser  | 1281,0                       |
| 180          | Neu-Reichenau, oberes Ende des Dorfes  | 1533,0                       |
| 181          | Hartmannsdorf, Chaussee vor dem Wirthshause  | 1386,0                       |
| 182          | Höchster Punkt der Chaussee zwischen Hartmannsdorf und Landshut, am Leischern-Berge  | 1589,4                       |
| Section 169  |  |                              |
| 183          | Mummel-Berg, auch Mummel-Schanke, $\frac{1}{4}$ Meile östlich von Landshut   | 1764,6                       |
| 184          | Landshut, im Gasthose zum Schwarzen Raben, 16' über dem Pflaster des Marktes; Mittel aus 3 Beobachtungen   | 1382,2                       |
| 185          | Das Pflaster des Marktes daselbst demnach  | 1366,2                       |
| 186          | Die Schmiedeberger Chaussee auf der Höhe dicht östlich am Neussenbach, zwischen Landshut und Schreibendorf, dicht unter dem or von „Schreibendorf“ | 1543,2                       |
| 187          | Nieder-Schreibendorf, Chaussee am Eingange von Landshut, 7' über dem Abtßfuß   | 1521,6                       |
| 188          | Ober-Schreibendorf, Fuß der katholischen Kirche; die Chaussee verläßt hier das Dorf in westlicher Richtung   | 1594,8                       |
| Section 150. |  |                              |
| 189          | Dorf Hohenwalban, das oberste Haus Nr. 3 an der Chaussee, Fuß der Tafel  | 2240,4                       |
| 190          | Scheitel der Landshut-Schmiedeberger Chaussee auf dem Landshuter Ramn, auch Ausspanne genannt  | 2491,2                       |
| 191          | Die Schenke an der großen Buche, an der Chaussee nach Schmiedeberg hinab   | 1953,0                       |
| 192          | Schmiedeberg, die Chaussee am untersten Hause der Vorstadt, Nr. 417, gegen 16' über dem dort befindlichen Teiche                                   | 1309,2                       |
| 193          | Stonedorf, Boden vor der Branerei im Gesellschaftsgarten   | 1193,4                       |

| Nr.   | Benennung der gemessenen Punkte.  | Absolute Höhe in parif. Fuß. |
|---|---|------------------------------|
| 194   | Brudel-Berg bei Stonsdorf, 2' unter der höchsten Felsenspitze .   | 1476,0                       |
| 195   | Voigtsdorf, nordwestlich $\frac{1}{2}$ Stunde von Barnbrunn, im unteren Ende an der Brücke mit Nr 194 bezeichnet . . . . .    | 1047,0                       |
| 196   | Dasselbe Dorf, im oberen Ende, Fuß der katholischen Kirche . . .  | 1267,2                       |
| 197   | Höchster Punkt des Weges zwischen Voigtsdorf und Reibnitz . . .   | 1519,8                       |
| 198   | Reibnitz, Fuß der katholischen Kirche, auf dem linken Ufer des Baches . . . . .   | 1180,2                       |
| 199   | Berthelsdorf, Boden vor dem Wirthshause nahe der Kirche . . . . .   | 987,6                        |
| 200   | Spiller, Boden vor dem Brauer, nahe den beiden Kirchen . . . . .  | 1110,6                       |
| 201   | Friedersdorf, $\frac{1}{2}$ Meile nordwestlich von Greiffenberg, Boden vor dem Gerichts-Kretscham nahe der Kirche . . . . .   | 951,0                        |
| Section 149.  |   |                              |
| 202   | Lichtenberg, $1\frac{1}{2}$ Meilen östlich von Görlich, am Gerichts-Kretscham Görlich.  | 664,8                        |
| 203   | a. Haus Nr 400 in der Straße Vorderhandwerk, 2 Treppen hoch, gegen 20' über dem Straßenpflaster . . . . .                     | 622,8                        |
| 204   | b. Die Meise am Reisthore, dicht neben der hölzernen Brücke (mit 5 Bögen), gegen 9' über dem Wasserspiegel . . . . .          | 516,0                        |
| 205   | Klein-Biesnitz an der Landskrone, am Thore des Vorwerks . . . . .   | 761,4                        |
| 206   | Die große Birke am Ostfuß der Landskrone und am Fußsteige von Klein-Biesnitz . . . . .  | 1015,8                       |
| Die Landskrone bei Görlich.   |   |                              |
| 207   | a. Höchster Punkt der nördlichen Kuppe. Boden im Innern der Kapelle; Mittel aus 2 Beobachtungen = 1267,2 und 1279,2 . . . . . | 1273,2                       |
| 208   | b. Die südliche Kuppe . . . . .   | 1219,0                       |
| 209   | c. Sattel zwischen diesen beiden Kuppen . . . . .   | 1196,4                       |
| Anm. Bei der Messung der letzten drei Punkte fand ein starker Sturm statt, welcher bei denen ad b und c eine scharfe und sorgfältige Einstellung des Instruments verhinderte. Die gesundenen Resultate betrafen daher noch einer Bestätigung. |   |                              |

A. W. Fils.

## Ueber einige Meeresströmungen im Atlantischen Ocean.

Aus einem Schreiben des Königl. dänischen Marine-Capitains Herrn Irwinger an Herrn Dove.

In der „Zeitschrift für Allgemeine Erdkunde, August 1853,“ las ich vor einigen Tagen eine sehr interessante Abhandlung „über die neuesten Fortschritte der Hydrographie“, welche von Ihnen mitgetheilt war.

Gewiß irre ich nicht, wenn ich annehme, daß einige Notizen über Strömungen des Meeres Sie auch interessiren werden, und ich erlaube mir deshalb, Ihnen folgende Notizen zu senden, welche ich in diesem Jahre in der hiesigen Zeitschrift „Archiv des Seewesens“ habe abdrucken lassen.

Von 1847 bis 1849 commandirte ich eine Kriegsbrigg auf einer Expedition nach der Guinea-Küste und in den westindischen Gewässern. In dem gedruckten Aufsatz sind einige Beobachtungen enthalten, welche ich auf dieser



## Druckfehler und Verbesserungen.

### Im ersten Bande:

- Seite 135 Zeile 16 v. u. lies Feldspath statt Flußspath.  
 = 248 = 1 v. o. fällt Wlabikavkas fort.  
 = 254 = 13 v. o. lies Felsarten statt Felsknoten.  
 = 386 = 4 v. o. = grün statt grau.  
 = 386 = 6 v. o. = Flußneß statt Flößneß.  
 = 390 = 1 v. o. = nur statt und.  
 = 405 = 10 v. u. = Dscherbainseln statt Dscherbainsch.  
 = 478 = 6 v. o. = Winkler'schen Tafeln statt Winkler'sche Karte.  
 = 478 = 7 v. o. = Oltmann'schen statt Altmann'schen.  
 = 478 = 12 v. o. = im Stich beinah statt in Reichenbach.  
 = 480 Nr. 15 ist hinten die Zahl 1613,4 wegzustreichen.  
 = 481 Nr. 51a. lies: das unterste nach den Kynnwässern zu.  
 = 481 = 55 = 1820,4 F. statt 1825,4 F.  
 = 482 zwischen Nr. 61 und 62 ist noch der folgende gemessene Punkt einzuschalten: Sattel zwischen dem Zukners- und dem Sifersberge 1661,9 F.  
 = 482 Nr. 62 lies 1741,9 statt 1897,7 F.

### Im zweiten Bande:

- Seite 49 Zeile 13 v. u. lies Salvia Columbiensis statt Artemisia Columbiensis.  
 = 79 = 9 v. u. = über dem See Angesichts des Niesen, der statt über dem See, der.  
 = 174 = 20 v. o. = Strain statt Strange.  
 = 253 = 20 v. o. = 192 M. statt 192 F.  
 = 318 = 4 v. u. = 16. Jahrhunderts statt 15. Jahrhunderts.  
 = 357 = 14 v. u. = crée statt crécs.  
 = 368 = 20 v. o. = Eideu statt Eidem.  
 = 380 = 7 v. o. = Thermobarometer statt Psychrometer.  
 = 399 = 19 v. o. = der Casa Morgieri al Purgatori statt Casa Purgatori.  
 = 399 = 8 v. u. = Hauses Morgieri al Purgatori statt Hauses Purgatori.  
 = 400 = 16 v. o. = Casa Morgieri al Purgatori statt Casa Purgatori.  
 = 401 = 4 v. u. = Badehaus statt Backhaus.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Fils A. W.

Artikel/Article: [Barometrische Höhenmessungen in Schlesien 477-488](#)